

Wälder und ihre biologische Vielfalt in der Amazonasregion verantwortungsvoll nutzen

ProAmbiente

Ausgangssituation

In Peru liegt die zweitgrößte Fläche des tropischen Amazonasregenwaldes, der eine außergewöhnlich hohe Artenvielfalt beherbergt. Allerdings zerstört die legale und illegale Walddrohung die Wälder sowie die Lebens- und Wirtschaftsgrundlage der meist indigenen Bevölkerung. Dabei ist der Wald zentral im Kampf gegen die Klimakrise.

Die nationalen Strategien zum Schutz des Waldes, der biologischen Vielfalt und des Klimas fordern Regionalregierungen und lokale Verantwortliche in Zeiten wirtschaftlichen Rückgangs erheblich heraus.

Ziel

Die verantwortungsvolle Nutzung und der Schutz von tropischen Wäldern und ihrer biologischen Vielfalt sind im peruanischen Amazonasgebiet verbessert.

Vorgehensweise

Das Vorhaben begleitet in vier Amazonasregionen Perus –San Martín, Ucayali und ausgewählte Gebiete in Amazonas und Loreto– Multi-Akteurs-Plattformen, die alle Interessensgruppen in Maßnahmen der Waldbewirtschaftung und des Naturschutzes einbeziehen.

Es trägt zur Waldbewirtschaftung durch indigene Gemeinschaften bei, sowie zu umweltfreundlicher Produktion von Kaffee- und Kakao. Zudem fördert es lokalen Naturschutz. Produkte wie Holz, Kaffee und Kakao sollen nicht mehr zur Entwaldung führen.

Projektbezeichnung	Umsetzungsorientiertes Umwelt- und Forstmanagement (ProAmbiente)
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Land	Peru
Politische Träger	Umweltministerium (MINAM) Landwirtschafts- und Bewässerungsministerium (MIDAGRI)
Laufzeit	2025 bis 2028

Durch digitale Instrumente ist der Nachweis und die Nachverfolgbarkeit einfacher. Ergänzend fördert das Vorhaben den Zugang zu Finanzierung für verantwortungsvolle Geschäftsmodelle, wodurch sich die Lebensbedingungen der lokalen Bevölkerung verbessern.

Die Maßnahmen beruhen auf den Vorgaben des Globalen Biodiversitätsrahmens, der Regulierung zu entwaldungsfreien Lieferketten der Europäischen Union (EUDR), der multinationalen Absichtserklärung gegen Entwaldung, des peruanischen Beitrittsprozesses zur Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und der Klimapartnerschaft zwischen Deutschland und Peru.



Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Umsetzungsorientiertes Umwelt- und Forstmanagement
(ProAmbiente))
Av. Los Incas 172, Piso 6
San Isidro, Lima 15073 - Perú
E giz-peru@giz.de
I www.giz.de/peru

Stand

September 2025

Bildnachweis

©GIZ/Diego Pérez

Text

Philine Oft, Sylvia Reátegui

Die GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation.

Im Auftrag des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (BMZ)

In Zusammenarbeit mit

Umweltministerium (MINAM)
Landwirtschafts- und Bewässerungsministerium (MIDAGRI)